

Partner



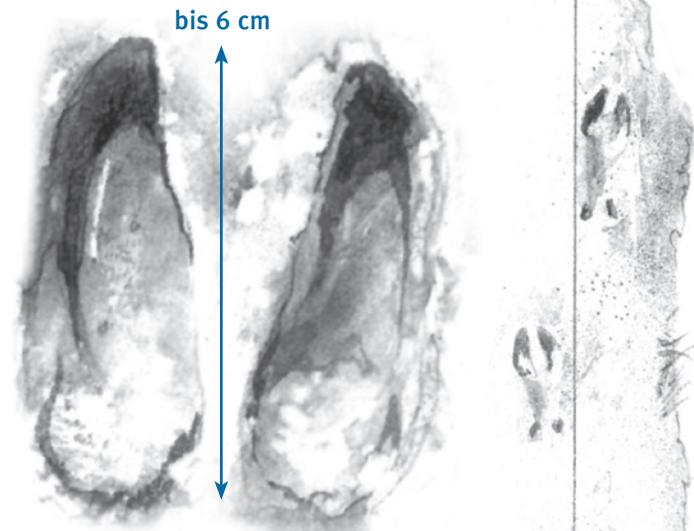
Die DAV-Kampagne „Natürlich auf Tour“ wird unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sowie vom Bayerischen Landesamt für Umwelt.



Die Vereinbarkeit von Sport und Umwelt ist ein zentrales Anliegen des Deutschen Alpenvereins. Dabei wird der DAV von seinen Partnern unterstützt. Die Versicherungskammer Bayern ist seit 1997 Partner des Deutschen Alpenvereins.

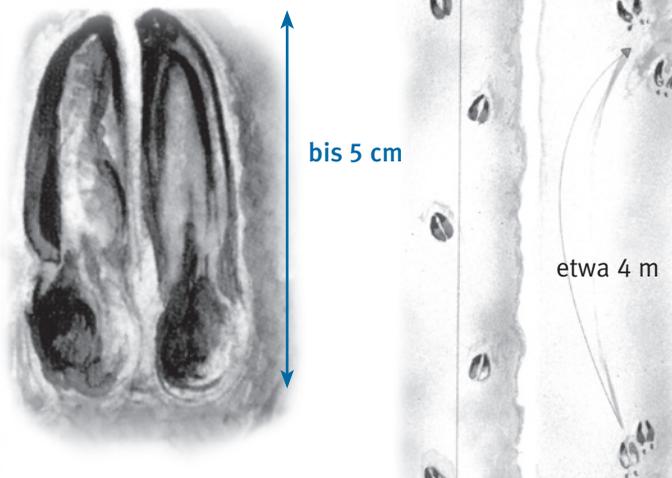
Gämse

Subalpine bis alpine Stufe, etwa 1500 m bis 2500 m, im Winter auch tiefer.



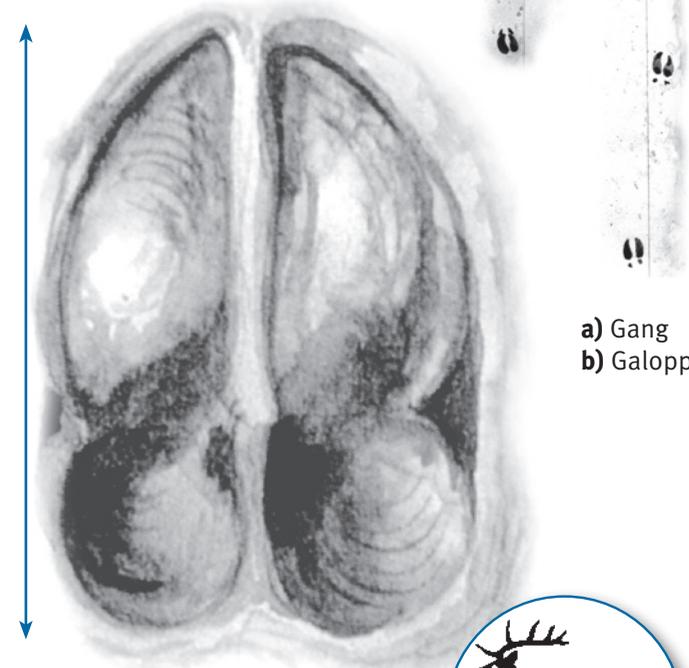
Reh

Wälder, Lichtungen, Almwiesen, bis 2000 m.



Rothirsch

Wälder, bis 2000 m.

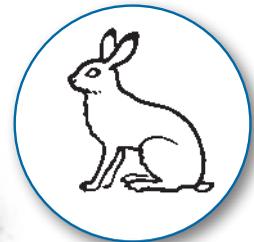


Hirsch 8 bis 10 cm
Hirschkuh 7 cm



Schneehase

Subalpine bis alpine Stufe, etwa 1200 m bis 3500 m.



Naturverträglich Skitouren- und Schneeschuhgehen

Tierspuren erkennen



Herausgeber: Deutscher Alpenverein e.V., Anni-Albers-Straße 7, 80807 München, Tel.: 089/140 03-0, E-Mail: info@alpenverein.de, Internet: www.alpenverein.de | **Konzeption:** Stefan Witty, Manfred Scheuermann | **Zeichnungen:** Gerd Ohnesorge „Tierspuren und Fährten in Feld und Wald“, Naturbuch Verlag, 1995, Sebastian Schrank, Barbara Steinmetzer | **Foto:** Andreas Strauß | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, München | **Druck:** FIBO Druck- und Verlags-GmbH, Neudied | **Auflage:** 10.000 Exemplare, September 2021



Naturverträglich Skitouren- und Schneeschuhgehen

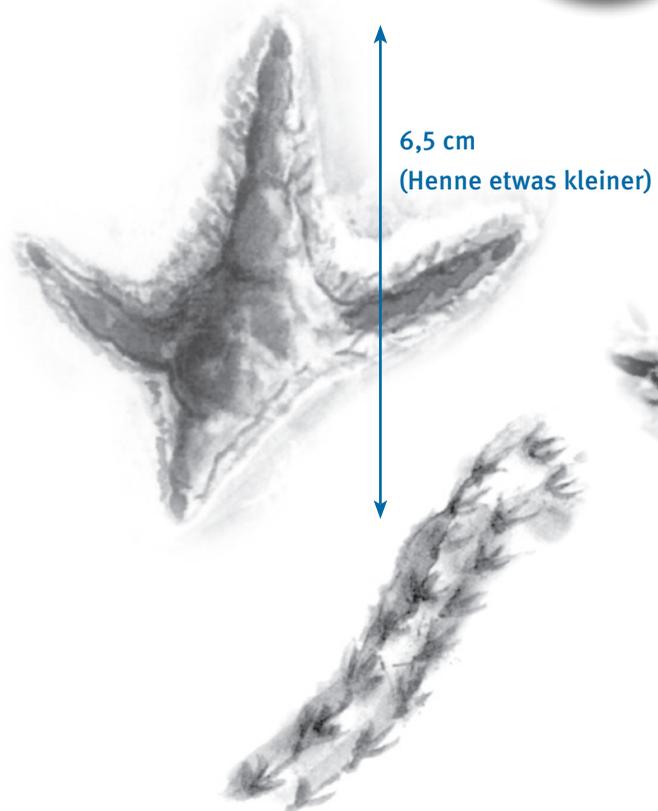
Alpenschneehuhn

Alpine Stufe von etwa 2000 m bis 3400 m.



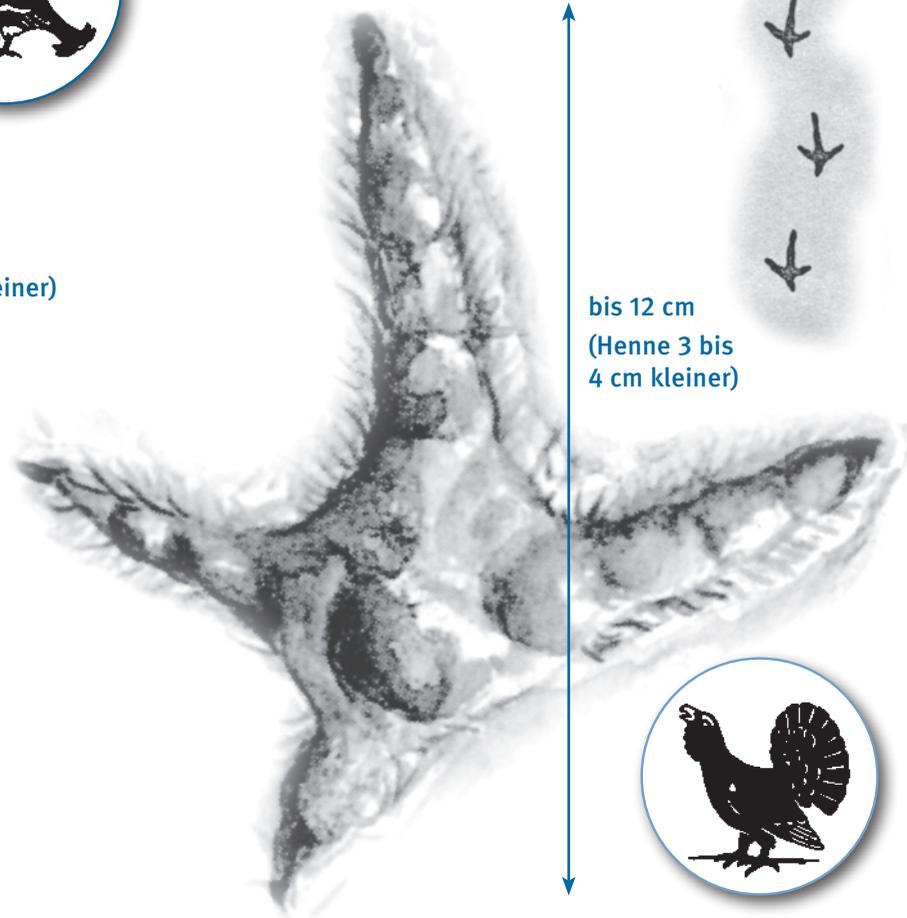
Birkhuhn

Nahе der Baumgrenze und im Zwergstrauchgürtel, im Winter etwas tiefer.



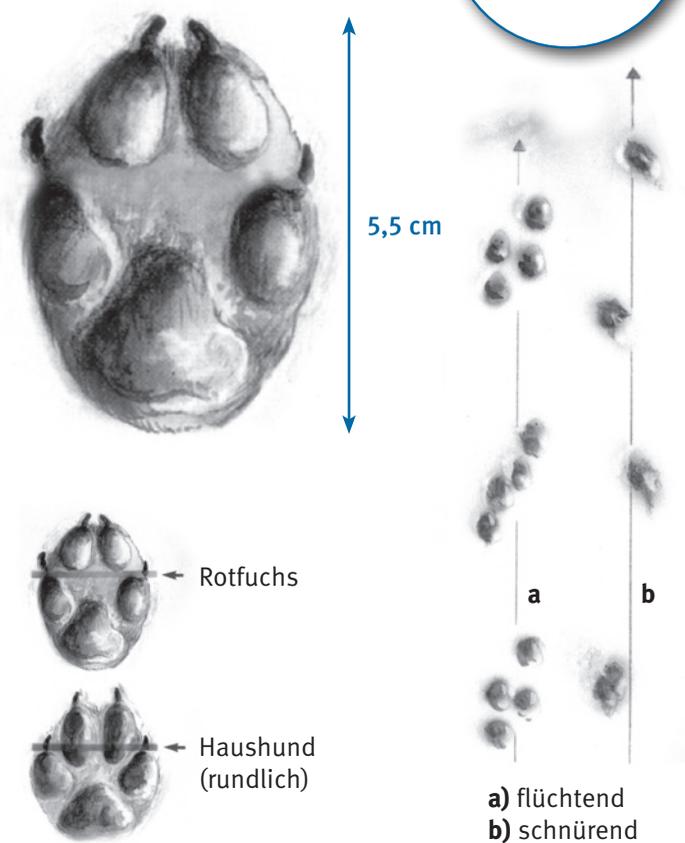
Auerhuhn

Bergwälder der montanen bis unteren subalpinen Stufe.



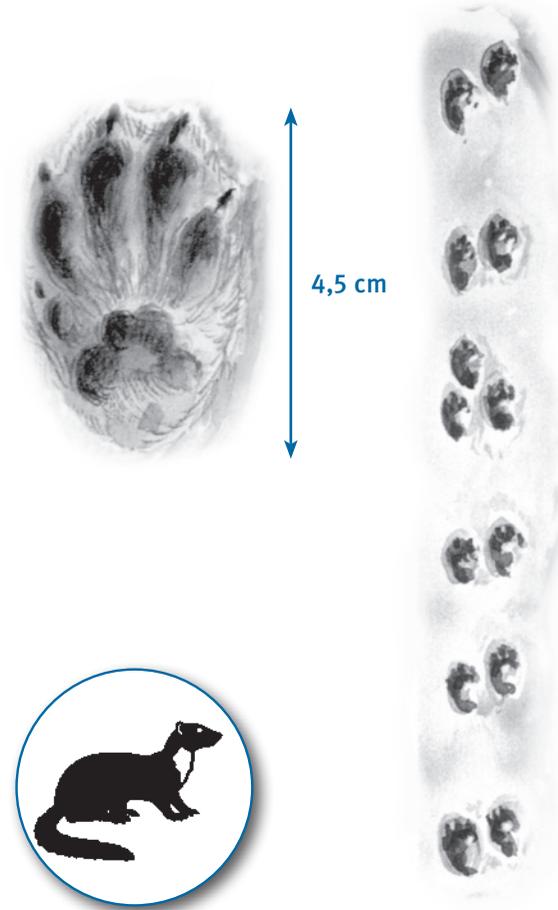
Rotfuchs

Fast überall in den Alpen, bis 2500 m, sehr anpassungsfähig.



Baumwilder

Fast überall in den Alpen, bis 2000 m.



Achtung: Abhängig von der Schneebeschaffenheit können die Spuren auch stark vergrößert sein!

